



Pressemitteilung: PM 12 / 2008

Internationales Familienworkcamp auf dem Permahof in Hohburkersdorf/ Sächsische Schweiz

Vom 27.07.-09.08. sind 9 Eltern und 10 Kinder aus Deutschland, den USA, Estland, Italien und der Schweiz als Freiwillige auf dem Permahof zu Gast. In gemeinsamer Arbeit soll ein alternativer Energiespielplatz entstehen. Organisiert wird das Camp von den Internationalen Jugendgemeinschaftsdiensten e.V. (ijgd e.V.) - dem größten Veranstalter von internationalen Workcamps in Deutschland. In einem Workcamp arbeiten (zumeist jugendliche) Leute aus aller Welt zusammen an einem gemeinnützigen Projekt und organisieren auch Alltag und Freizeit gemeinschaftlich. Dieses Camp, das altersübergreifende Begegnungen von Familien ermöglicht, ist ein Pilotprojekt, das offensichtlich von den Freiwilligen gut angenommen wird.

Die Kooperationspartner des Camps - der Permahof Hohburkersdorf und der Umweltbildungsverein "Uni im Grünen e.V." - laden die Kollegen und Kolleginnen von der Presse ganz herzlich ein, über dieses besondere Projekt zu berichten. Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Claudia Holbe (Gruppenleiterin) 0173-6971090.

mehr Informationen:

www.ijgd.de

www.permahof.de (hier auch Anfahrtbeschreibung)

www.uni-im-gruenen.de

Anschrift:
Dresdner Straße 2 B
01814 Bad Schandau

Erreichbarkeit:
Tel. 035022/18 922
Mobil: 0176/51 333 009
Email: info@uni-im-gruenen.de
www.uni-im-gruenen.de

Bankverbindung:
GLS Gemeinschaftsbank e G
Konto-Nr. 6009 278 700
BKL 430 609 67

Steuer-Nr.:
210/143/01493

Registeramt Pirna
VR 995



Pressemitteilung: PM 14 / 2008

Internationaler Spielplatz auf dem Permahof

In einem zweiwöchigen Workcamp bauten Familien auf dem Permahof Eichler in Hohburkersdorf einen Spielplatz. Die 21 Teilnehmer im Alter von 1 bis 58 Jahren aus Estland, Italien, Deutschland, den USA und der Schweiz wollten Deutschland einmal aus einer anderen Perspektive kennen lernen und in ihrem Urlaub auch noch ein sinnvolles Projekt unterstützen. Arbeiten für Kinder mit Kindern war die Devise. Neben dem bunten, mit den Länderflaggen der Teilnehmer geschmückten Holzspielplatz - der übrigens in Zukunft zum "Alternativen Energiespielplatz" erweitert werden soll - entstanden so auch bleibende Kontakte und wichtige interkulturelle Erfahrungen bei allen Beteiligten.

Das Workcamp wurde mit Unterstützung des lokalen Umweltbildungsvereins "Uni im Grünen e.V." durch die Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd e.V.) organisiert und war ein erfolgreiches Pilotprojekt des Vereins zur Etablierung von internationalen Familienworkcamps auch in Deutschland.

nähere Informationen zu den Organisationen:

www.permahof.de

www.uni-im-gruenen.de

www.ijgd.de